

„Sie sprühen vor Lust am Leben“

Gesellschaft Ab kommenden Montag gibt es im alten Rathaus für Senioren um die 60 ein Stammtisch-Angebot. Sarah Maurer vom Mehrgenerationentreff glaubt an den Erfolg dieser Veranstaltung. Warum, lesen Sie hier



Sarah Maurer will einen Stammtisch für 60-Jährige im Mehrgenerationentreff Göggingen ins Leben rufen. Foto: privat

Göggingen Sie selbst hat noch viele Jahre bis zu ihrem 60. Geburtstag. Die 26-jährige Sarah Maurer vom Mehrgenerationentreff kümmert sich während ihrer Arbeit hauptsächlich um Senioren. Wir sprachen mit ihr über ein neues Angebot.

Sie wollen einen Stammtisch für 60-Jährige ins Leben rufen. Warum?

S. Maurer: Die Idee zu diesem Stammtisch für die Generation 60 plus/minus stammt ehrlicherweise von einer äußerst engagierten, ehrenamtlichen Mitarbeiterin des Mehrgenerationentreffpunktes (MGT) in Göggingen. Sie selbst zählt sich zu dieser Generation, und

seit Beginn ihres Engagements bei uns im MGT fand sie, dass genau so ein Angebot in unserem Programm fehlen würde. Ich war von der Idee sofort sehr angetan. Schließlich entspricht sie unserem Grundgedanken. Der MGT an sich gelingt natürlich nur im Mitwirken der Bewohnerinnen und Bewohner des Stadtteils.

60-Jährige von heute wirken viel jünger als 60-Jährige vor 30 Jahren. Woran liegt das?

S. Maurer: Aus meiner Sicht gibt es in unserer Gesellschaft allgemein den Wunsch, das Alter immer weiter nach hinten zu schieben und die

Phase des Jungseins auszudehnen. Mit 60 Jahren stehen die meisten Menschen noch voll im Arbeitsleben. Die Rentenplanung hat vermutlich gerade erst begonnen. Sie leben gesünder, durften mehr Bildung erfahren, leben insgesamt länger. Sie haben also eine ganz andere Lebensführung als vor 30 Jahren. Meine Erfahrung bisher hat mir gezeigt, dass diese Generation häufig geradezu vor Lust am Leben sprüht. Und genau hier möchte unser Stammtisch ansetzen.

Der überwiegende Teil der Generation 60+/- nimmt, wie Sie selbst bestätigen, sehr aktiv am gesellschaftlichen Leben

teil. Haben die 60-Jährigen denn überhaupt Zeit und Bedarf für einen solchen Stammtisch?

S. Maurer: Gerade weil diese Generation sehr aktiv am gesellschaftlichen Leben teilnehmen möchte, ist der Bedarf nach so einem Stammtisch sicherlich gegeben. Schließlich soll er ein Ausgangspunkt für gemeinsame Unternehmungen sein. Wir möchten die Möglichkeit bieten, neue Menschen kennenzulernen. Wir würden uns sehr freuen und warten zuversichtlich auf unseren ersten Stammtisch-Termin am Montag, 11. August, um 18.30 Uhr im alten Gögginger Rathaus.

(Interview: Ines Lehmann)